

Southwest Chronicle

Für Touristen interessante Nachrichten aus dem Südwesten der USA von usa-reporter.com und usa-traveler.de

Big Sur: Waldbrand nahe Highway 1

By Stefan Kremer on September 30th, 2008

Ein neues Feuer, das Chalk Fire, wütet seit dem 27.09.2008 ab etwa 19:30 Uhr Ortszeit im Los Padres National Forest etwa auf halber Strecke zwischen [Monterey](#) und Morro Bay (bei Lucia) im Big Sur knapp oberhalb des Cabrillo Highway (Hwy 1). Es umfasst derzeit 1708 Acres und ist erst zu 5% unter Kontrolle (29.08.2008, 20 Uhr Ortszeit). Der Highway ist derzeit nicht gesperrt. Es gibt eine Evakuierungsvorankündigung für Lucia, Mill Creek, Hare Creek und den Limeklin State Park.

([Quelle](#), 29.09.2008)

Desert Silence

By Stefan Kremer on September 28th, 2008

Silke (Westernlady) hat ihren neuesten Reisebericht, "[Desert Silence](#)", fertiggestellt.



Unterwegs auf der Castle Hot Springs Road

Die 19-tägige Tour führte sie von Las Vegas aus in süd-östliche Richtung quer durch die Wüstenlandschaften Arizonas und zu den bekannten Nationalparks in Süd-Utah. Es ist eine sehr naturverbundene Tour durch die einsame und landschaftlich sehr reizvolle Gegend, mit zahlreichen Gravelroads, Ghosttowns und Canyons. Der Name ist gut gewählt und hält was er verspricht: es ist eine Tour abseits der Highways und Großstädte; etwas für wahre Wildwest-Pioniere. Die erste Station nach Las Vegas war die Geisterstadt Chloride. Via Kingman ging es durch zunehmend schöner werdende Landschaften mit Kakteen und Felsen zum Kaiser Spring Canyon und zum Watson Lake bis Prescott. Nach Besichtigung der Vulture Mine, einer verlassenen Bergbausiedlung, fuhr Silke über die Castle Hot Springs Road quasi querfeldein bis nach Phoenix.



Die kleine und beschauliche Geisterstadt Goldfield

Es folgte ein Loop über den berühmten Apache Trail, mit Stopps an der Ghosttown Goldfield, dem Lost Dutchman State Park und dem Tonto National Monument, wo man Indianerbehausungen wie in Mesa Verde bewundern kann. Nach einem Abstecher zum Hewitt Canyon führte die Tour nach Ajo, dem Ausgangspunkt für die Besichtigung des Organ Pipe Cactus National Monument. Hier wie auch im Saguaro National Park gab es in der Abgeschiedenheit der Wüste stattliche und wunderschöne Kakteen zu sehen. Es folgte ein Tag rund um Tuscon, und am nächsten Tag ging es über Phoenix nach Page, von sie Volker von [lalasreisen.de](#) traf und mit ihm den Stud Horse Point und die markanten White Rocks besichtigte.



Die Mission San Xavier del Bac bei Tucson

Der nächste Tag stand im Zeichen der Wave und ihrer Umgebung – House Rock Valley Road, Coyote Buttes South, Paw Hole, White Pocket und Corral Valley – ehe es über White Mesa Bridge, Coal Mine Canyon und den mysteriösen Blue Canyon nach Chinle weiter ging. Nach so vielen wenig bekannten Orten folgten nun der Canyon de Chelly, das [Monument Valley](#) und sehr ausführlich der Arches Nationalpark und seine Umgebung sowie Canyonlands mit dem Dead Horse Point State Park. Über [Capitol Reef](#) und die schöne SR 12 fuhr Westernlady weiter nach Escalante und der Hole in the Rock Road, um dann über [Bryce Canyon](#), Cedar Breaks, St. George und Valley of Fire wieder nach Las Vegas zurückzukehren.



Einzigartige Hoodoos am Stud Horse Point

Der Bericht ist lebendig und spannend beschrieben und macht unheimlich Spaß beim Lesen. Ich habe ihn verschlungen. Die Fotos zeigen die phantastische Landschaft bei tollem Wetter. Wer eine etwas andere Urlaubsrouten "off the beaten tracks" sucht, sollte sich den Bericht genau durchlesen.

Yosemite: Tenaya Lake wird erschlossen

By Stefan Kremer on September 28th, 2008



Der Tenaya Lake an der Tioga Pass Road verleitet viele Touristen zum Anhalten. Foto von Stefan Kremer, Westküste USA

Der Tenaya Lake am Tioga Pass, zwischen dem Yosemite Valley und Tuolumne Meadows in 2.484 Meter Höhe gelegen, zieht seit jeher die Besucher in seinen Bann. Jedoch fehlt bisher die nötige Infrastruktur, um dem Ansturm Herr zu werden. Dies soll sich nun ändern. Parkplätze, Picknicktische, ausgeschilderte Wanderwege, Duschen und Hinweisschilder zum naturgerechten Umgang mit der Landschaft sollen helfen, die landschaftlichen Schäden durch die Besucher zu mindern. Dies alles soll mit minimalem Eingriff in die Natur geschehen. Die Nationalparkverwaltung nimmt derzeit noch bis zum 18. Oktober Vorschläge entgegen und rechnet mit einem Budget von ca. 600.000 Dollar für die Planungen, die ab etwa 2010 umgesetzt werden sollen. Überlegt wird auch die Wiedereröffnung eines Campground, der 1992 geschlossen wurde nachdem das beschädigte Sanitärsystem den See verunreinigt hatte.

(Quelle, 28.09.2008)

South Lake Tahoe: Bär besucht Krankenhaus

By Stefan Kremer on September 27th, 2008

Das Barton Memorial Hospital in South Lake Tahoe hatte einen ungewöhnlichen Besucher. Ein kleiner Schwarzbär

war durch die erste der automatischen Glastüren des Haupteinganges getrottet. Vor der zweiten Türe, die in das Foyer des Krankenhauses führte überlegte er es sich jedoch anders und drehte um. Der Vorfall wurde auf Überwachungskameras aufgezeichnet. Lustigerweise steht am Eingang des Krankenhauses eine 1,82 Meter große Bärenstatue aus Fiberglas mit dem Namen "Dr. Bear".

(Quelle, 26.09.2008)

Las Vegas: Erfolgreicher Kasinoraub im Hilton

By Stefan Kremer on September 27th, 2008

Zwei bewaffnete Räuber haben um 6 Uhr Ortszeit mehrere hunderttausend Dollar aus dem Sportwettenstand im Kasino des Hilton Hotels geraubt und konnten unerkannt fliehen. Der Raub dauerte nicht länger als eine Minute und war gut durchgeplant, so ein Polizeisprecher. Vermutlich war eine dritte Person als Fluchtfahrer beteiligt. Die Polizei bittet nun um die Mithilfe der Bevölkerung.

(Quelle, 27.09.2008)

Grand Canyon: Eisenbahn soll öfter fahren

By Stefan Kremer on September 27th, 2008

Der Park Service überlegt derzeit, der Grand Canyon Railway, die bisher zweimal täglich zwischen Williams und dem South Rim des Grand Canyon National Parks verkehrt, eine dritte tägliche Fahrt für bis zu 1.046 Passagiere sowie eine zusätzliche abendliche Ausflugsfahrt am South Rim für bis zu 322 Fahrgäste zu genehmigen. Der National Park Service unterstützt dieses Vorhaben, da es den Autoverkehr reduziert.

(Quelle, 27.09.2008)

Nationalparks: Geladene Waffen bald erlaubt

By Stefan Kremer on September 25th, 2008

Mit 18 zu 5 hat das Energy and Natural Resource Committee des US Senats für einen Gesetzesentwurf gestimmt, dass es Besuchern erlaubt, geladene Waffen in Nationalparks mitzunehmen. Demzufolge kann diese Erlaubnis jedoch von bundesstaatlichem Recht aufgehoben werden. Bisher dürfen Besucher nur ungeladene und zerlegte Waffen in Parks mitnehmen. Der Gesetzesentwurf erfreut sich parteiübergreifender Zustimmung und könnte noch während der Amtsperiode von Präsident Bush verabschiedet werden und in Kraft treten.

(Quelle, 17.09.2008)

Nationalparks: Eintritt frei am kommenden Wochenende

By Stefan Kremer on September 25th, 2008

Am 27.09. und 28.09.2008 kann man alle 147 Nationalparks in den Vereinigten Staaten ohne Eintrittsgebühren besuchen. Hintergrund ist am 27. der National Public Lands Day.

([Quelle](#), 25.09.2008)

Las Vegas: Feuer im Venetian und Bellagio gelöscht

By Stefan Kremer on September 23rd, 2008

Gleich zwei Brände versetzten vergangene Nacht den Las Vegas Strip in Aufregung.

Am 22.09. um 21:48 Uhr brach zunächst ein Feuer in einem Technikraum des Venetian im 14. Stockwerk aus. Die Sprinkleranlage konnte das Feuer jedoch löschen, ohne dass größerer Schaden entstand und jemand verletzt wurde.

Eine brennende Matratze sorgte am 23.09. um 5:50 Uhr für einen Feueralarm im Bellagio Hotel & Casino. Die hoteleigene Sprinkleranlage konnte auch hier den Brand in einem Zimmer im 26. Stockwerk ersticken. Ein Gast wurde jedoch am Arm verletzt, mehrere andere klagten über Atembeschwerden.

([Quelle](#), 23.09.2008)

Las Vegas: Neuer Vulkan für das Mirage

By Stefan Kremer on September 23rd, 2008

Das Mirage plant, seinen künstlichen Vulkan für \$25 Millionen umzudesignen. Mehrere pyrotechnische Geräte sollen installiert werden, die im Takt zu einem von Greatful Dead Schlagzeuger Mickey Hart neu komponierten Musik Feuerbälle speien sollen.

([Quelle](#), 23.09.2008)

Las Vegas: Gezeitenwende in der Stadt der Sünde?

By Stefan Kremer on September 23rd, 2008

Im Zuge der landesweiten wirtschaftlichen Krise scheint in Las Vegas ein Trend einzusetzen, der noch vor kurzem völlig undenkbar gewesen wäre. Die Stadt der Spieler setzt zunehmend auf Sex als Lockmittel für Touristen. Neben Caesars Palace, Mandalay Bay, The Mirage und The Venetian hat nun auch das Wynn einen Oben-Ohne-Pool eröffnet. Damit ist die in Nevada bisher strikt eingehaltene Trennung von Spiel und Sex offenbar Geschichte. Das Rio ist gar eine offizielle Partnerschaft mit einem Strip Club eingegangen. Die Palazzo Canyon Ranch hat einen Spa für Homosexuelle eröffnet, das New York-New York glänzt mit einer Rundumvideoleinwand im Rok Nightclub. Im Hard Rock Hotel & Casino gibt es eine "Premier" Poker Lounge, in der auch Massagen angeboten werden.

([Quelle](#), 23.09.2008)

([Quelle](#), 23.09.2008)

Wonderland of Rocks

By Stefan Kremer on September 23rd, 2008

Wonderland of Rocks entführt den Leser auf einer fotografischen Reise in einige der spektakulärsten Nationalparks, vor allem aber in wilde, einsame Gegenden weit abseits ausgetretener Pfade des Tourismus. Es geht mitten hinein in faszinierende Felslandschaften, vor allem im Bereich des Colorado Plateau, eines der schönsten Naturräume unserer Erde. Wind, Wasser und Eis schufen dort eine skurrile, farbenprächtige Welt aus Sandstein, die ihresgleichen sucht: pittoreske Slot Canyons und tiefe dunkle Schluchten, zu Stein erstarrte Meereswellen, bunt gestreifte Badlands, steinerne Pilze, lustige Gnomen, schlanke Felsnadeln und immer wieder imposante Steinbögen. Diese Meisterwerke der Natur – großenteils kaum bekannt – wurden von den Autoren nicht weniger meisterhaft fotografisch festgehalten, außerdem indianische Felsmalereien und Relikte aus der Zeit der Dinosaurier. Kleine Exkurse erläutern den geologischen Hintergrund der Felsformationen, -skulpturen und -bögen. Im Anhang befindet sich eine kompakte Beschreibung der hier gewählten Route durch das Wonderland of Rocks mit Karte und Tipps für die eigene Reiseplanung. Dieser Bildband ist sowohl ein "Appetitanreger" für den nächsten USA-Urlaub, aber auch ein Erinnerungsstück oder Geschenk für alle, die bereits den US-Südwesten bereist haben und das eine oder andere Motiv aus eigenem Erleben kennen.

Über die Autoren

Seit über 10 Jahren bereist das Autorenehepaar Isabel und Steffen Synnatschke den amerikanischen Südwesten. Ihre Liebe zu Natur und Landschaftsfotografie ließ sie immer tiefer selbst in entlegenste Winkel dieses Felsenwunderlandes vordringen. Vielen sind sicher ihre beiden Webseiten www.synnatschke.de und www.isaczermak.com bekannt.

Big Bend: Flooding am Rio Grande

By Stefan Kremer on September 22nd, 2008

Derzeit erlebt der Big Bend National Park eine Überschwemmung an den Ufern des Rio Grande River, der auf 118 Meilen die Südgrenze des Parkes bildet. Die starken Regenfälle der letzten Wochen haben zu dieser Situation geführt. Parkangestellte und freiwillige Helfer haben in den letzten Tagen die Einrichtungen in Rio Grande Village mit Sandsäcken geschützt. Der Wasserstand in Rio Grande Village betrug am 21.09. 24.78 feet (13 ist normal). Ab 20 feet überflutet der RV campground. Seit dem 22.09. sinkt der Pegel langsam, wird aber voraussichtlich bis Ende des Monats über dem Normalstand bleiben.



Überschwemmung am Rio Grande. Foto von Erik Walker, NPS

Die Straße nach Rio Grande Village ist ab der Boquillas Road junction geschlossen. Ebenso die River Road und die Straße von Castolon nach Santa Elena Canyon. Rio Grande Village, der Santa Elena Canyon Trail, der Cottonwood Campground, die Rio Grande Village campgrounds und die Hot Springs Road sind ebenfalls geschlossen. Alle anderen touristisch nutzbaren Flächen im Park sind geöffnet.

Den aktuellen Status kann man unter 432-477-1188 erfahren.

([Quelle](#), 22.09.2008)

([Quelle](#), 22.09.2008)

Death Valley: Dantes View Road gesperrt

By Stefan Kremer on September 22nd, 2008

Die Dantes View Road im [Death Valley](#) ist wegen Bauarbeiten vom 22.09. bis 25.09. und vom 29.09. bis zum 02.10.2008 von jeweils 07:00 bis 15:30 Uhr geschlossen.

([Quelle](#), 22.09.2008)

Grand Canyon: North Rim schließt am 15.10.

By Stefan Kremer on September 3rd, 2008

Seit heute ist es bekannt: der diesjährige Termin für die Schließung der Einrichtungen des North Rim ist der 15. Oktober. So verkündete es [Grand Canyon](#) National Park Superintendent Steve Martin. Der National Park Service wird seine Dienste noch bis zum 30.11. aufrecht erhalten solange Highway 67 nicht durch Schneefall blockiert ist. Ab dem 01.12. ist das North Rim dann nicht mehr mit dem Auto erreichbar.

([Quelle](#), 03.09.2008)
